

LUZERN

Herzlich willkommen

*Medienkonferenz Mobilität
vom 26. Oktober 2022*

Ablauf

Es referieren:

- Regierungsrat Fabian Peter
- Gregor Schwegler, Kantonsingenieur
- Patrick Abegg, Mobilitätskoordinator

Ablauf:

- Ausgangslage und Abstimmung der Planungsinstrumente
- Projekt Zukunft Mobilität im Kanton Luzern (Zumolu)
- Volksinitiative «Anti-Stauinitiative»
- Volksinitiative «Attraktive Zentren»

LUZERN

Mobilität im Kanton Luzern

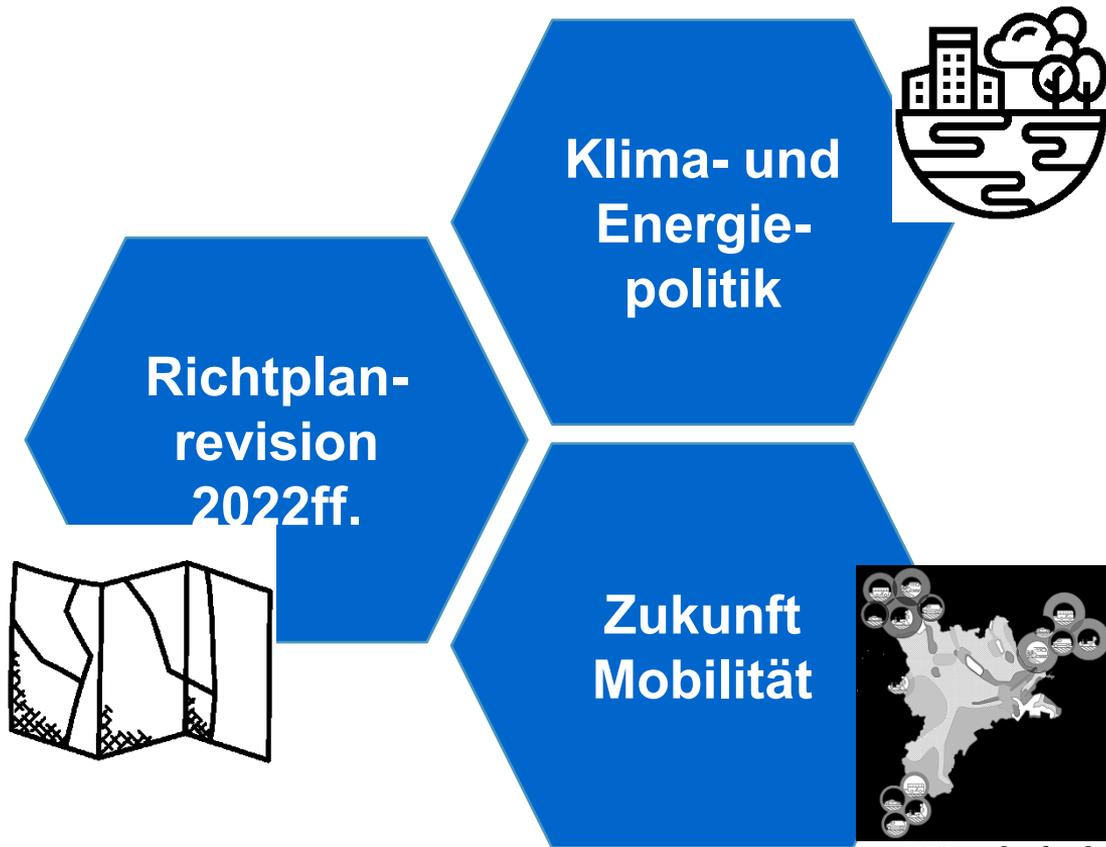


KANTON
LUZERN

Bau-, Umwelt- und
Wirtschaftsdepartement

buwd.lu.ch

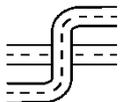
Abstimmung Planungsinstrumente



Abstimmung der Planungsinstrumente



öV-Bericht 2023-2026



Bauprogramm 2023-2026



Velokonzept



Gesamtverkehrsstudie
Überprüfung DBL-Testplanung



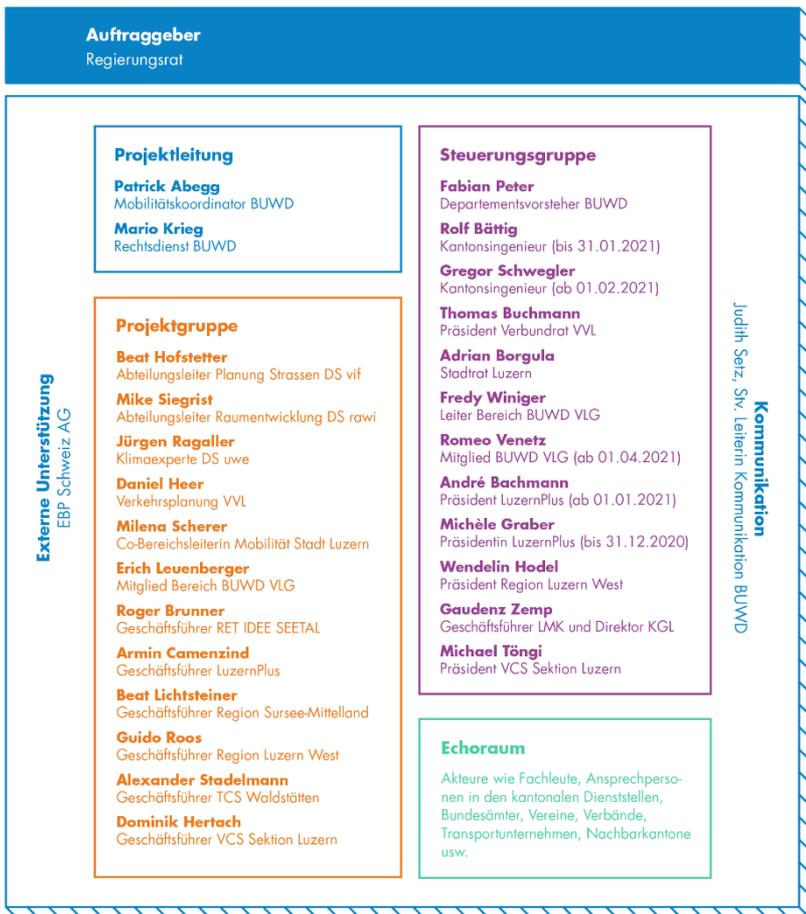
Güterverkehrs- und Logistikkonzept



Projekt Zukunft Mobilität im Kanton Luzern (Zumolu)

Projektorganisation

- Breit abgestützte Projektorganisation
- 8 Workshops mit der Projektgruppe
- 6 Sitzungen mit der Steuerungsgruppe
- 3 Veranstaltungen mit den Teilnehmenden des Echoraums
- Öffentliche Vernehmlassung
- Kommunikative Begleitung seitens BUWD DS
- Externe Unterstützung durch EBP Schweiz AG
- Reflektion eines Zwischenstandes durch die Hochschule Luzern



Berichtsaufbau

- Langfristige **Entwicklungen** und deren mögliche Auswirkungen (inkl. übergeordnete Infrastrukturprojekte DBL und Bypass).
- **Herausforderungen** auf Basis vorhandenen Studien (Bund, Kanton, Regionen, Städte und Gemeinden).
- **Vision** für langfristig erstrebenswerten Zustand für die Mobilität im Kanton Luzern.
- **Ziele** geben die Richtung vor, wie sich die Mobilität im Kanton entwickeln soll.
- **Stossrichtungen** zeigen auf, wie sich die Ziele erreichen lassen.
- Umsetzung mittels neuem Planungsinstrument **«Programm Gesamtmobilität»**



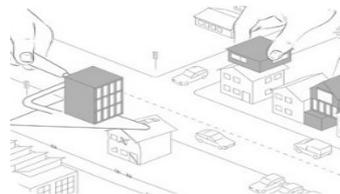
Langfristige Entwicklungen



Demografie



Gesellschaft



**Innen-
entwicklung**



**Digitalisierung
& Technologie**



**Neue Angebots-
formen**



**Schlüssel-
projekte**



**Verkehrs-
perspektive Bund**

Herausforderungen (Beispiele)

Aufenthaltsqualität

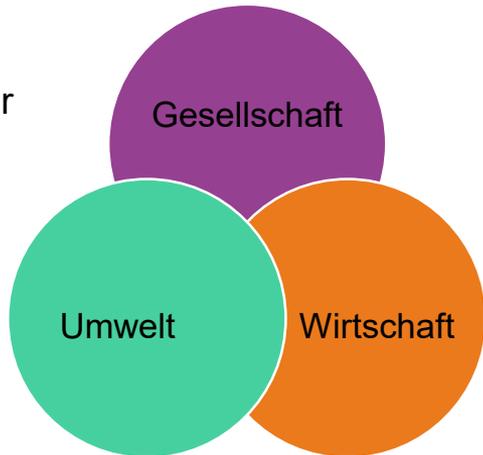
z.B. Ortsdurchfahrten mit hoher Trennwirkung oder wenig Aufenthaltsqualität

Verkehrssicherheit

z.B. Unfallschwerpunkte

Klimabelastung durch den Verkehr

z.B. CO₂-Ausstoss



Erreichbarkeit

z.B. Strassenabschnitte stossen zu Hauptverkehrszeiten an ihre Kapazitätsgrenze

Finanzierung der Erweiterung des Gesamtverkehrssystems

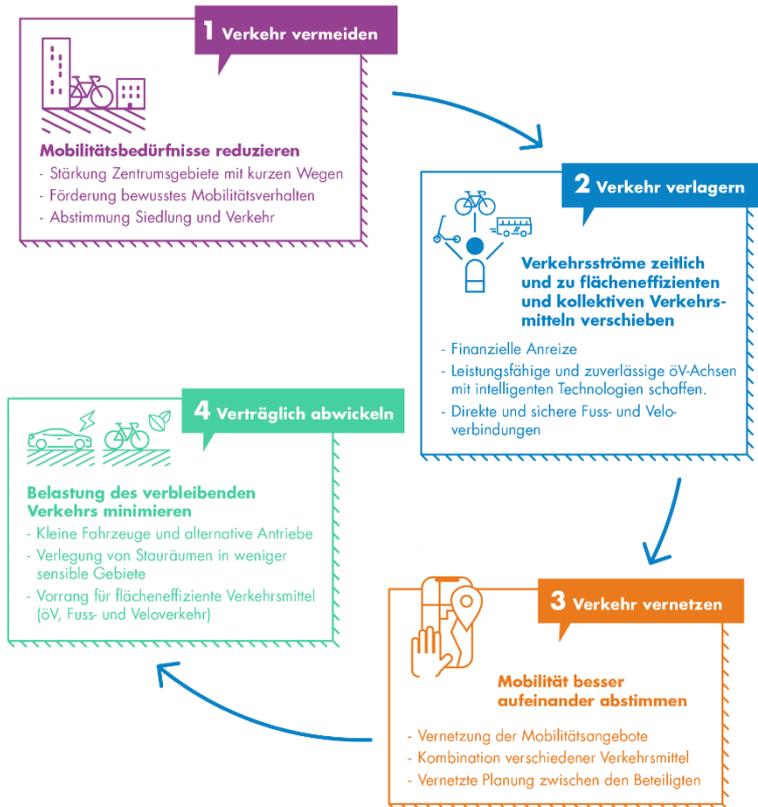
z.B. Angebotserweiterungen öV

Bodenversiegelung und Zerschneidung der Landschaft

z.B. Bau von Verkehrswegen

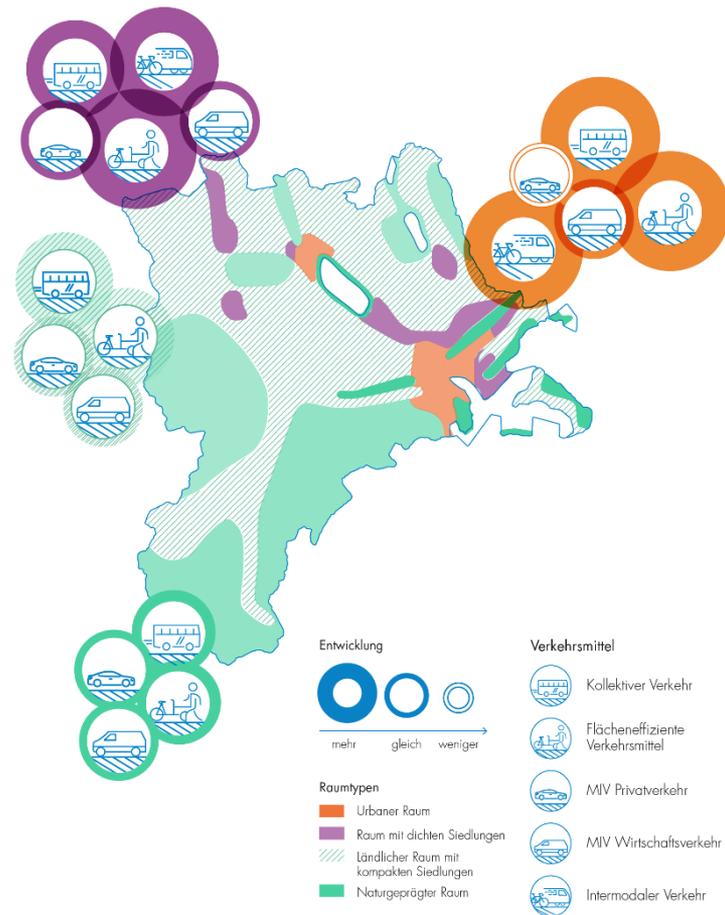
Vision & 4V-Prinzip

Der Kanton Luzern sorgt für eine nachhaltige, differenzierte, einfach zugängliche und zuverlässige Mobilität.

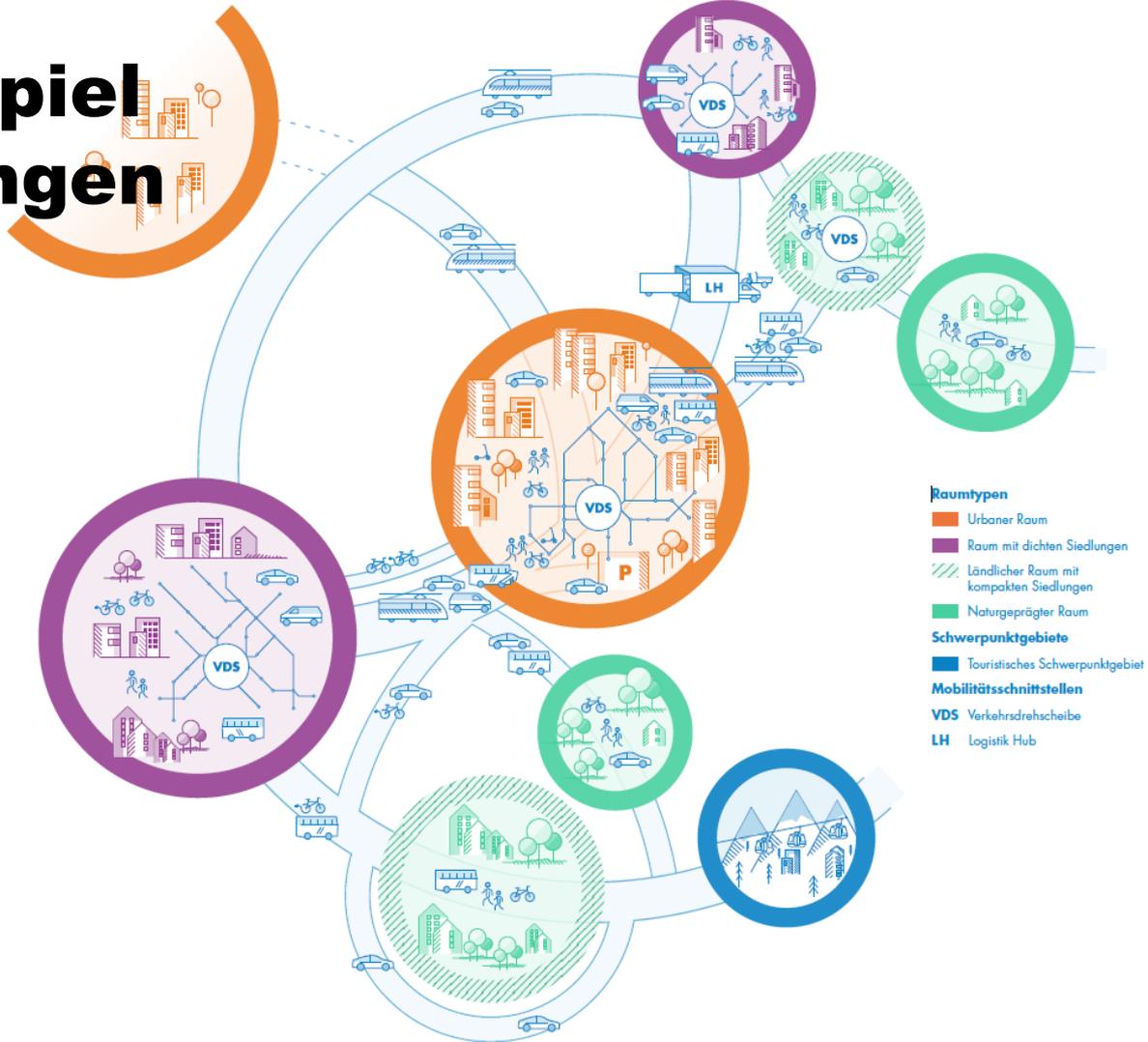


Ziele pro Raumtyp

- Die gewählten Raumtypen stammen aus der Richtplanrevision.
- Ein Kernelement des Projekts Zumolu.
- Die Mobilität ist differenziert und soll sich in den einzelnen Raumtypen unterschiedlich entwickeln.
- Die Ziele pro Raumtyp zeigen die Richtung an, in welche sich die einzelnen Verkehrsmittel am Anteil der Gesamtmobilität entwickeln soll.
- Nicht abgebildet auf der Darstellung sind die Beziehungen resp. Ziele zwischen den Raumtypen.



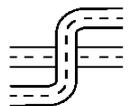
Zusammenspiel Stossrichtungen



Programm Gesamtmobilität



öV-Bericht 2023-2026



Bauprogramm 2023-2026



Velokonzept



**Programm
Gesamt-
mobilität**

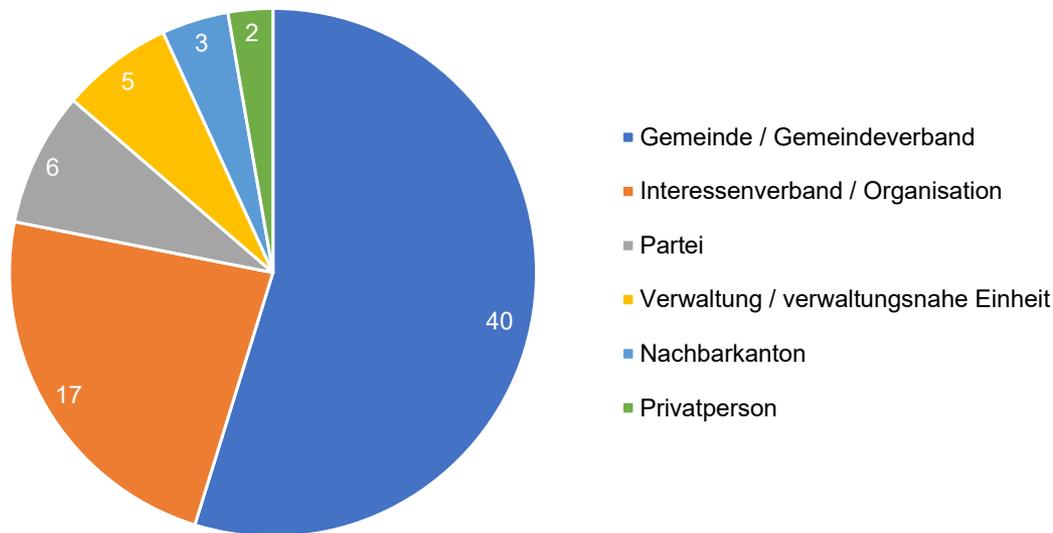
Programm Gesamtmobilität

- Überarbeitung **Massnahmenteil** analog heutigem Rhythmus wie bspw. Bauprogramm für die Kantonsstrassen oder öV-Bericht.
- Überarbeitung **Strategieteil** im Vorfeld der Richtplanrevision mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Überarbeitung. Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Massnahmenteils (Massnahmenprogramm Mobilität) soll der Bedarf einer vorzeitigen Überarbeitung jeweils geprüft werden.



Überblick Vernehmlassung Zumolu

- Knapp 1'300 Rückmeldungen von über 70 Gruppierungen (Verbände, Parteien, Nachbarkantone usw.)
- Rund 700 verschiedene Bemerkungen und Anträge (nach Abzug gleichlautender / inhaltlich ähnlicher Rückmeldungen)



Kernpunkte aus der Vernehmlassung

- Verkehrsperspektive 2050
- Umgang Schlüsselprojekte
 - Bypass Luzern
 - Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)
- Digitalisierung, E-Mobilität, alternative Antriebe
- Bodenverbrauch
- MIV-Erreichbarkeit / Wirtschaftsverkehr
- Umsetzung «Programm Gesamtmobilität»
 - Kenntnisnahme vs. Beschluss
 - Überarbeitungsrhythmus Strategieteil

Nächste Meilensteine

Winter 2022/23:

- Beratung Kantonsrat Januar-Session
 - Planungsbericht öV-Bericht
 - Planungsbericht Zumolu
 - 1. Beratung Programm Gesamtmobilität Mantelerlass
 - 1. Beratung «Anti-Stauinitiative»
 - 1. Beratung «Attraktive Zentren»
- Beratung Kantonsrat März-Session
 - 2. Beratung Programm Gesamtmobilität Mantelerlass
 - 2. Beratung «Anti-Stauinitiative»
 - 2. Beratung «Attraktive Zentren»

Ab Sommer 2023:

- Start Ausarbeitung Programm Gesamtmobilität

Schlussbemerkungen

- Zumolu berücksichtigt gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Aspekte. Die Digitalisierung und neue Technologien werden genutzt.
- Auf die Regionen wird Rücksicht genommen. Die Bedürfnisse und Voraussetzungen in urbanen Gebieten sind anders als in ländlichen.
- Der Durchgangsbahnhof Luzern und das Gesamtsystem Bypass sind Schlüsselprojekte und von grosser Bedeutung für die Mobilität im Kanton.
- Das Projekt Zumolu stellt sicher, dass allen eine nachhaltige, differenzierte, zuverlässige und einfach zugängliche Mobilität zur Verfügung steht.

LUZERN

Fragen zu Zumolu

Mobilität bewegt: Volksinitiativen

onale Volksinitiative

Anti-Stauinitiative

ässiger Verkehr
allen!



Junge
SVP
Kanton Luzern

Jetzt unterschreiben:
www.jsvpluzern.ch



ATTRAKTIVE ZENTREN

FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT UND SICHERHEIT IN UNSEREN LÜZERNER GEMEINDEN

Anti-Stauinitiative

Kantonale Volksinitiative

Anti-Stauinitiative

Flüssiger Verkehr
nützt allen!



Junge

SVP
Kanton Luzern

Jetzt unterschreiben:
www.jsvpluzern.ch

Wortlaut der Initiative

- Gestützt auf § 21 der Verfassung des Kantons Luzern (KV) vom 17. Juni 2007 (SRL Nr. 1) stellen die Initiantinnen und Initianten folgendes Begehren auf Änderung des Strassengesetzes des Kantons Luzern (StrG) vom 21. März 1995 (SRL Nr. 755) in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs:

«§ 6 *Kantonsstrassen*

^{1bis} Der Kanton Luzern richtet die Leistungsfähigkeit von Strassen mit übergeordneter Bedeutung an der Nachfrage des privaten motorisierten Verkehrs aus. Die bestehenden Kapazitäten von Strassen mit übergeordneter Bedeutung dürfen nicht reduziert werden.»

Rückblick

Botschaft 64 vom 23. Februar 2021

- Antrag RR zur Ablehnung der Initiative

Kantonsratssession vom 6. Dezember 2021

- Antrag VBK «Der Regierungsrat wird beauftragt einen Gegenentwurf auszuarbeiten» -> Rückweisung Botschaft 64 durch den Kantonsrat (73 Zustimmung / 41 Ablehnung / 1 Enthaltung)

Botschaft 142 vom 20.09.2022

- Vorlage eines Gegenvorschlags im Abstimmung mit Zumolu

Gegenvorschlag

§ 6 *Kantonsstrassen*

¹ Die Kantonsstrassen bilden zusammen mit den Nationalstrassen das übergeordnete Strassennetz. Sie dienen dem überregionalen Verkehr und sind die regionalen Hauptverbindungen.

^{1bis} Die Leistungsfähigkeit der Kantonsstrassen ist für den motorisierten privaten Verkehr, den öffentlichen Verkehr und den Fuss- und Veloverkehr zur Bewältigung der Gesamtmobilität sicherzustellen. Ist eine Verminderung der Leistungsfähigkeit auf einzelnen Abschnitten unvermeidlich, ist dies auf dem umliegenden Verkehrsnetz auszugleichen.

(...)

Rückmeldung der Parteien (Vernehmlassung)

- Der Gegenentwurf sollte näher bei der Initiative liegen, damit mehr Ziele der Initiantinnen und Initianten erfüllt werden können. (SVP)
- Gegenentwurf wird als zielführend erachtet. (FDP und Die Mitte)
 - Ausbau für MIV muss weiterhin möglich sein.
 - Alle sollen mit dem für sie effizientesten Verkehrsmittel schnell und sicher ans Ziel kommen.
- Die Gesamtmobilität müsse reduziert werden. (Grünen)
- Der Gegenentwurf lasse zu viel Interpretationsspielraum. (GLP & VCS)
- Stärkerer Fokus auf flächeneffiziente Verkehrsmittel. (SP)

Fazit

- Gegenvorschlag nimmt wichtige Anliegen auf: Erreichbarkeit als Grundlage für die Wirtschaft und Wettbewerbsfaktor; Reduktion der volkswirtschaftlichen Kosten von Staus
- Gegenvorschlag schafft Vereinbarkeit:
 - Planungen auf Stufe Bund (Sachplan Verkehr, Bahn 2050 usw.)
 - Kantonale Grundlagen (v.a. Klima- und Energiepolitik, Richtplan, Zumolu)
- Reduziert finanzielles Risiko
- Sorgt für weniger Landverbrauch

Fragen zur Antistau-Initiative

Initiative Attraktive Zentren



ATTRAKTIVE ZENTREN

FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT UND SICHERHEIT IN UNSEREN LUZERNER GEMEINDEN

Wortlaut der Initiative

- Gestützt auf § 21 der Verfassung des Kantons Luzern (KV) vom 17. Juni 2007 (SRL Nr. 1) stellen die Initiantinnen und Initianten folgendes Begehren auf Änderung des Strassengesetzes des Kantons Luzern (StrG) vom 21. März 1995 (SRL Nr. 755) in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs:

«§ 34a neu

Ortsdurchfahrten sind siedlungsverträglich zu gestalten.»

Gegenvorschlag

§ 43a *Gestaltung von Ortsdurchfahrten*

Bei der Gestaltung von Ortsdurchfahrten ist auf eine gute Wohn- und Aufenthaltsqualität zu achten.

Rückmeldung der Parteien (Vernehmlassung)

- Das Bedürfnis nach einer guten Wohn- und Aufenthaltsqualität, auch für Massnahmen zur Klimaadaptation wird anerkannt. Das Anliegen sei aber bereits seit längerer Zeit erkannt und erfasst. (FDP)
- Bei der Gestaltung von Ortsdurchfahrten – wenn immer möglich – keine Reduktion der Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes in Kauf nehmen. (Die Mitte)
- Der Gegenentwurf gehe zu wenig weit und die zentralen Anliegen der Initiantinnen und Initianten würden nicht aufgenommen. (Grünen & SP)
- Nicht zu Lasten der Strassenkapazität. Ohne entsprechende Garantien behält sich die SVP vor, den Gegenentwurf abzulehnen. (SVP)

Fazit

- Die berechtigten Anliegen der Initiantinnen und Initianten werden mit dem Gegenvorschlag aufgenommen.
- In die bewährte Kompetenzen- und Aufgabenteilung zwischen den Gemeinden und dem Kanton wird nicht eingegriffen.
- Abstimmung der Terminologie mit dem Projekt Zumolu

Fragen zur Initiative Attraktive Zentren

LUZERN

Mobilität im Kanton Luzern

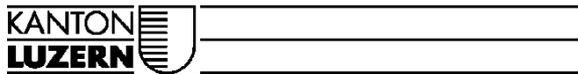


KANTON
LUZERN

Bau-, Umwelt- und
Wirtschaftsdepartement

buwd.lu.ch

LUZERN



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Bahnhofstrasse 15

Postfach 3768

6002 Luzern

Telefon 041 228 5155

buwd@lu.ch

**Bau-, Umwelt- und
Wirtschaftsdepartement**

buwd.lu.ch